

Tätigkeitsbericht 2020

BPI – Berufspädagogisches Institut der ÖJAB

Danke!

Auch 2020 hat das BPI der ÖJAB sein Bildungsangebot zukunfts- und arbeitsmarktorientiert ausgebaut und innovative Digitalisierungsmaßnahmen gesetzt, in Kooperation mit Fördergebern, Partnern und der Wirtschaft, wie unter anderem:





























































Impressum:

Medieninhaber: BPI der ÖJAB – Berufspädagogisches Institut Mödling – Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung, Steuernummer: 03 285/6270, UID: ATU36821800, SKZ: 317810. Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt: ÖJAB, Mittelgasse 16, 1060 Wien.
Tel.: 01 597 97 35-0. Web: www.oejab.at. ZVR-Zahl: 741400795.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	S 04	6. Kompetenzen erheben am BPI der OJAB	S 11
2. Digitalisierung am BPI der ÖJAB	\$ 06	7. Berufsorientierte Fachsprachliche Ausbildung: (Deutsch)Fit für den Beruf!	S 12
3. Berufliche Orientierung & Lehrabschlussvorbereitung Berufliche Orientierung Jugendcollege Start Wien "Berufserprobungswochen" Lehrabschlussvorbereitung	\$ 06 \$ 06 \$ 07	BFA Deutsch der Stadt Wien für die Berufsbereiche Handwerk & Technik, Handel & Verkauf und Pflege BFA Pflege des BPI der ÖJAB "Deutsch für Pflegeberufe – Fachsprache & Praxis"	\$12
4. Berufliche Höherqualifizierungen	S 08	8. Europäische Bildungsarbeit	S 13
RISE – Regionale Innovative Spezialausbildung zum Erfolg BIM (Building Information Modeling)	\$ 08	ECOCOM DROPS (Drop Out Prevention Skills)	S 14
Vorbereitungslehrgang für Lehre / HTL (Schullehrgang MANA)	S 09	EUpTrain COMPASS	
5. Flucht & Migration	S 09	Youth Workers 2.0	
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds – AMIF	S 09	Europe through young eyes	\$15
SET – Selbsterhaltung Empowerment Teilhabe	S 10	ALMIT	
Start Wien Flüchtlinge – Integration ab Tag 1		Counter Hate	
GIG – Gender Integration Gamification		IAMHC (Innovative Approaches and Methods for Home Caregiver)	



Im Jahr 2020 konnte das BPI der ÖJAB unter seinem Leitmotto "In unserer Gesellschaft niemanden zurücklassen" erneut einen Beitrag gegen Arbeitslosigkeit und für eine qualifizierte Beschäftigung – auch in Zeiten der Pandemie – leisten. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, das uns Flexibilität, Ausdauer und Innovationskraft bei der Entwicklung und Umsetzung unserer Bildungsprojekte abverlangt hat.

Besonders die Umstellung von Präsenzbetrieb auf Distanzformate bei einem Großteil unserer Schulungsangebote im ersten Lockdown war ein Kraftakt. Mit viel Engagement, Kreativität und Professionalität unserer MitarbeiterInnen sowie mit den entsprechenden Investitionen im Bereich der räumlichen und technischen Ausstattung mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Schutz- und Hygienemaßnahmen konnte dieser aber gut bewältigt werden. Förderlich bei der Umstellung der Beratungs- und Bildungsmethoden war die bereits in den Vorjahren getroffene Entscheidung, Digitalisierung als strategisches Handlungsfeld einzuführen.

Bedanken möchten wir uns bei allen unseren TeilnehmerInnen und bei unseren FördergeberInnen für die Unterstützung und das gute Zusammenwirken in diesem für uns alle sehr herausfordernden Jahr!

Ing. Ernst Traindt

Leiter des Bereichs Jugend- und Erwachsenenbildung der ÖJAB

Unser Motto: "Niemanden zurücklassen!"

Das BPI der ÖJAB

Das BPI der ÖJAB qualifiziert Jugendliche und Erwachsene in überwiegend technischen, kaufmännischen und sprachlichen Berufsausbildungen und bietet Berufsorientierung und Integrationsbegleitung in den Arbeitsmarkt an.

Unser Ziel dabei ist es, in unserer Gesellschaft niemanden zurückzulassen und Jugendlichen und Erwachsenen Zukunftsperspektiven zu bieten und ihre beruflichen Chancen zu verbessern.

Nach dem Motto "Bildung durch Zusammenarbeit" steht dabei eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt im Fokus.

Das geschieht unter anderem durch:

- überbetriebliche Lehrausbildungen
- Vorbereitungslehrgänge zur Lehrabschlussprüfung
- FacharbeiterInnenausbildungen
- zahlreiche berufliche und sprachliche Aus- und Fortbildungen
- Brückenkurse im technischen, kaufmännischen und fachsprachlichen Bereich (unter anderem für Pflegeberufe, Handel/Verkauf und Handwerk/Technik)

www.oejab.at/bpi



Über die ÖJAB

Die ÖJAB – Österreichische JungArbeiterBewegung ist ein gemeinnütziger Verein, der Studierenden und Jugendlichen ein Zuhause am Ausbildungsort zur Verfügung stellt, stationäre und mobile Pflege anbietet und in den Bereichen Bildung, Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit tätig ist.

www.oejab.at

Digitalisierung am BPI der ÖJAB

2020 war für das BPI der ÖJAB ein Jahr der Digitalisierung. Aufgrund der Pandemiesituation war es essenziell, den Teilnehmerlnnen weiterhin Bildungsmaßnahmen und Integrationsangebote zu bieten – um sie gerade in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Der Unterricht wurde neu und innovativ gestaltet: Es entstand ein Mix aus Präsenzarbeit kombiniert mit dem Einsatz von digitalen Plattformen für Distance-Learning-Zwecke. So konnten Kurse, Betreuung und Austausch zum Teil online stattfinden und die Teilnehmerlnnen hatten weiterhin die Möglichkeit, berufliche Zukunftschancen am BPI der ÖJAB zu ergreifen.



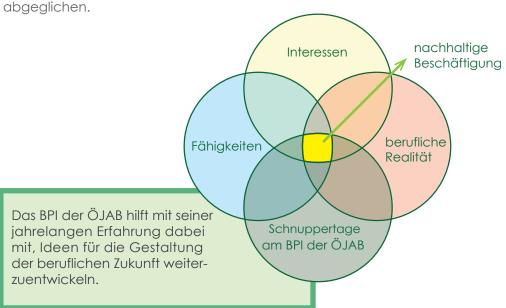
Jugend- und Erwachsenenbildung am BPI der ÖJAB 2020

Auch 2020 ermöglichte das BPI der ÖJAB Jugendlichen und Erwachsenen durch verschiedene Kursmaßnahmen, Bildungs- und Integrationsangebote berufliche Orientierung, Weiterbildung und die Chance, nachhaltig am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Berufliche Orientierung

Praxisnah neue berufliche Perspektiven für die Zukunft finden: In den Werkstätten des BPI der ÖJAB entdecken Jugendliche handwerkliche und technische Berufsfelder und lösen Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Elektro- und Umwelttechnik.

Dabei werden vorhandene Interessen und Fähigkeiten festgestellt und die individuellen Vorstellungen der Jugendlichen mit der beruflichen Realität abgeglichen.



"Schon nach kurzer Zeit lernte ich viel über das Glasschneiden und es machte mir von Anfang an sehr viel Spaß." (Sahuur Salim Abdalla, Lehrling der Glasbautechnik)

Jugendcollege Start Wien "Berufserprobungswochen"

Einblicke in handwerkliche Tätigkeiten und Praxiserfahrungen in den folgenden Berufsbereichen:

- Metall- und Flektrotechnik
- Umwelt- und Glasbautechnik
- Holzbearbeitung
- Bau- und Baunebengewerbe
- Mechatronik inkl. Digitalisierung









Modulare Lehrabschlussprüfungsvorbereitung (MLV)

- Berufsbegleitende Lehrgänge sowie Vollzeitkurse für arbeitslose Personen
- Optimal an die TeilnehmerInnen angepasst: Ziele, Vorkenntnisse und berufliche Erfahrungen werden berücksichtigt
- Fachbereiche: Metallbearbeitung, Metalltechnik, Elektro-, Glasbau- und Karosseriebautechnik

Vorbereitungslehrgänge (VOL) zur Lehrabschlussprüfung (LAP)

- Aneignung von Kenntnissen in den Bereichen Metallbearbeitung, Mechatronik, Metall- und Elektrotechnik
- Trägerzertifikat beim Abschluss des Lehrgangs
- Antritt zur Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Fachbereich inbegriffen

Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBN)

- Berufliche Perspektive für Jugendliche und junge Erwachsene, die noch kein betriebliches Lehrverhältnis begonnen haben
- Fachbereich: Glasbautechnik
- Ziel: eine erfolgreiche Vermittlung in eine betriebliche Lehrstelle
- Berufsschule, externe betriebliche Praktika und begleitende Förderungsmaßnahmen



Lehrabschlussvorbereitungen

Das BPI der ÖJAB bietet Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

FacharbeiterInnen-Intensivausbildung (FIA)

- Antritt zu einer außerordentlichen Lehrabschlussprüfung (LAP) auch für Personen ohne nachweisbare berufliche oder schulische Erfahrung nach einer Ausbildungsdauer der halben Lehrzeit
 - Fachbereiche: Mechatronik, Metall- und Elektrotechnik
 - AMIF-Projekt 2020 "Chance Technik Intensivausbildung in den Lehrberufen Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Anlagen- und Betriebstechnik und Mechatronik-Fertigungstechnik"
- Möglichkeit einer Deutschprüfung für das ÖlF-Diplom (Niveaustufe B2)

Ziel: Positive Lehrabschlussprüfung im jeweiligen Fachbereich.

Dieses Projekt wird durch AMIF und das Bundeskanzleramt unter dem Titel "Integration von Drittstaatsangehörigen und legale Migration" unterstützt.









Berufliche Höherqualifizierungen

- Spezialisierung in gefragten Berufsfeldern
- Für eine nachhaltige und qualifizierte Beschäftigung im gewerblichen / industriellen Bereich
- Zugang zum Arbeitsmarkt wird erleichtert

RISE - Regionale Innovative Spezialausbildung zum Erfolg

Praxis- und anwendungsorientierte technische Fortbildungen – zugeschnitten auf die aktuellen Marktanforderungen

RISE Metall / RISE CNC Spezialausbildung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit des BPI der ÖJAB mit der DMG MORI Academy

- Fachlich nachgefragte Höherqualifizierung im Bereich der Zerspanungstechnik "Auffrischung, Grundlagen CAD / CNC / CAM und CNC Spezialisierung (Drehen und Fräsen) inkl. individuellen fachlichen Einzelcoachings" von der Fachkraft zur "Fachkraft mit Spezialisierung"
- Innovative CNC Qualifizierung

Erwerb der Zertifikate:

- "CNC Grundlagen und CNC Spezialist" des BPI der ÖJAB
- "Certificate of Excellence / CNC Spezialist" der DMG MORI ACADEMY

RISE Elektro

in partnerschaftlicher Zusammenarbeit des BPI der ÖJAB mit der URMET DIALOG GmbH

- Fachlich nachgefragte Höherqualifizierung im Bereich der Elektrotechnik "Schulung mit Projekten im Bereich Licht- und Alarmtechnik, Videoüberwachung und deren rechtliche Grundlagen, Sprechanlagen und Zutrittskontrollen der letzten Generation.
- Industrielle Steuerungen Aktorik und Sensorik und deren Einsatzgebiete in der Hausautomation" inkl. individuellen fachlichen Einzelcoachings" von der Fachkraft zur "Fachkraft mit Spezialisierung"
- Innovative elektrotechnische Qualifizierung im Bereich der Gebäudetechnik

Erwerb des Zertifikats "elektrotechnische Fachkraft mit Spezialisierung in der Gebäudetechnik" des BPI der ÖJAB und der URMET Dialog GmbH

Berufliche Höherqualifizierungen

RISE – Regionale Innovative Spezialausbildung zum Erfola

BIM (Building Information Modeling)

in partnerschaftlicher Zusammenarbeit des BPI der ÖJAB mit der rtech engineering GmbH

- Fachlich nachgefragte Höherqualifizierung im Bereich des Building Information Modeling (BIM)
- Vorbereitung für die Absolvierung einer Abschlussarbeit zur/m BIM-Konstrukteurln inkl. individuellem fachlichem Einzelcoaching und Vermittlung in den Arbeitsmarkt
- Innovative Ausbildung zur/m Konstrukteur/in im Bereich des Building Information Modeling (BIM)

Erwerb des Zertifikats "Fachkraft mit Spezialisierung BIM Konstrukteurln" des BPI der ÖJAB und der rtech engineering GmbH



Vorbereitungslehrgang für Lehre / HTL (Schullehrgang MANA)

Anschluss und Anerkennung für MigrantInnen in drei Stufen

MANA hilft Personen mit Migrationshintergrund bzw. mit geringen Deutschkenntnissen beim Zugang zur technischen Berufsbildung (Lehrausbildung, HTL Ausbildung).

MANA Lehrgänge bieten:

- Deutsch und Integration
- Brückenlehrgang für technische Fachrichtungen
- HTL-Vorbereitungslehrgang
- **Bundesministerium**Bildung, Wissenschaft
 und Forschung
- **Bildungsdirektion**Niederösterreich





Flucht & Migration

Bildungs- und Integrationsprojekte für Flüchtlinge & MigrantInnen

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds – AMIF

Deutsch-Sprachausbildung, Berufsorientierung und Wertevermittlung für Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Drittstattangehörige

Asyl-,

Migrations- und

Integrationsfonds -

AMIF

Projekt "I1 Sprache und Bildung - "uBUNTu – Ich bin, weil Wir sind" des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und des Bundeskanzleramts

 "AMIF – Sprache": Jugendliche und Erwachsene bis 25 Jahren mit geringen Deutschkenntnissen erhalten eine Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Wertevermittlung

Projekt "I2 Vorbereitende Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration"

 "AMIF-Büro": Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung Bürokaufmann/-frau zur Arbeitsmarktintegration

Als Bestätigung der guten Arbeit am BPI der ÖJAB kam es auch 2020 zu einer Wiederbeauftragung der beiden Projekte. Neues AMIF-Projekt 2020

"Chance Technik – Intensivausbildung in den Lehrberufen Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Elektrotechnik-Anlagenund Betriebstechnik und Mechatronik-Fertigungstechnik"

> Ziel: positive Lehrabschlussprüfung im jeweiligen Fachbereich

 Möglichkeit einer Deutschprüfung für das ÖIF-Diplom (Niveaustufe B2)

Bundeskanzleramt

In Zusammenarbeit mit dem





SET – Selbsterhaltung Empowerment Teilhabe

SET ist ein Bildungsprojekt des BPI der ÖJAB für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren mit dem Status "Asylberechtigte" oder "subsidiär Schutzberechtigte" sowie für Bürgerinnen aus Drittstaaten.

In den SET-Workshops erwerben die Teilnehmerinnen...

- Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Selbstreflexion und Orientierung im neuen Land
- Fähigkeiten, die für eine Weiterbildung, den Berufseinstieg, ein selbständig geführtes Leben und somit für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft wesentlich sind
 - Workshops zu Beruf & Familie
 - Schnuppertage, Arbeitserprobungen, Berufsorientierungen
 - Aus- und Weiterbildung in Österreich
 - Frauen- und Arbeitsrecht
 - Inklusive Einzelcoachings



Start Wien Flüchtlinge – Integration ab Tag 1

Alphabetisierung, Basisbildung und Deutschkurse

- Integrationsprogramm in Kooperation mit der Wiener Volkshochsschule GmbH (Leadpartnerin), der Diakonie, dem BFI Wien, der Caritas und Interface
- Angebot f
 ür Asylwerberlnnen im Alter von 15 bis 65 Jahren
- Deutschkurse A1, A2 und B1 inklusive Berufsorientierung
- Ziele: Gewährung eines Aufenthaltstitels, Integration in die österreichische Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt
- Koordination der Zuweisungen von TeilnehmerInnen und Vermittlung von Bildungsangeboten durch die Wiener Bildungsdrehscheibe











Innovationsprojekt GIG – Gender Integration Gamification

Spielerisches Lernen und Entwickeln

- Lehrpläne, Entwicklungsziele und Kompetenzvermittlung mithilfe einer Spieleplattform und neuen Medien
- Thematische Ausrichtung des Spiels: Integration junger MigrantInnen

Worum geht es bei GIG?

- Umgang mit Genderthemen und geschlechterspezifischen Rollenbildern
- Interviews mit TrainerInnen (aus Integrationsmaßnahmen) und IntegrationsexpertInnen

Im Zuge des Projekts wurde ein Gamification-Tool entwickelt und umgesetzt. Aufgabe des BPI der ÖJAB war es dabei, ein Tätigkeits- und Forschungsfeld zu schaffen sowie bei der Ausarbeitung von Lehr- und Lernzielen federführend mitzuarbeiten.





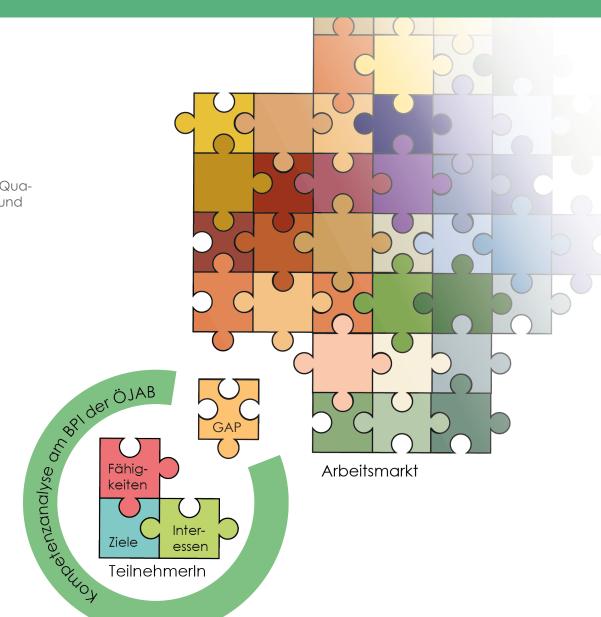


Kompetenzen erheben am BPI der ÖJAB

Am BPI der ÖJAB werden Kompetenzen und mitgebrachte berufliche Qualifikationen von TeilnehmerInnen erhoben. So wird der Zugang zu Aus- und Weiterbildungen sowie zum Arbeitsmarkt erleichtert.

Wie werden die Kompetenzen erhoben?

- 1. In einem beruflichen Assessment-Center werden soziale, fachliche und methodische Kompetenzen festgestellt.
- 2. Anhand der Ergebnisse und des aktuellen Bedarfs des österreichischen Arbeitsmarktes werden persönliche Expertisen über die Qualifikationen der TeilnehmerInnen erstellt.
- 3. Es wird untersucht, ob ein "Gap" vorhanden ist eine Differenz zwischen mitgebrachten Qualifikationen und dem Bedarf heimischer Betriebe.
- 4. Anhand der Expertise und des vorhandenen "Gaps" werden den TeilnehmerInnen entsprechende Bildungs- und Integrationsmaßnahmen sowie ggf. Arbeitstrainings angeboten. So wird es den TeilnehmerInnen ermöglicht, am österreichischen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.
- 5. Das Kompetenzzentrum beinhaltet außerdem anschließende individuelle Nachbetreuung.



Berufsorientierte Fachsprachliche Ausbildung: (Deutsch)Fit für den Beruf!

Mit der BFA gelingt der Einstieg in den Job oder in eine Ausbildung.

- Berufsspezifische Fachausdrücke und berufliche Umgangssprache im betrieblichen Umfeld
- Innovativer und praxisnaher Unterricht kombiniert von Fach- und DeutschtrainerInnen: Auf diese Weise bereitet die Ausbildung optimal auf die berufliche Praxis vor, während gleichzeitig eventuelle Defizite ausgeglichen werden
- Arbeitsaufnahme, Einstieg in eine Ausbildung oder Nachqualifizierung
- Die TeilnehmerInnen sind sprachlich fit für den Übergang in eine Berufstätigkeit und den österreichischen Arbeitsmarkt

BFA Deutsch der Stadt Wien für die Berufsbereiche Handwerk & Technik, Handel & Verkauf und Pflege

- Deutsche Fachsprachkenntnisse, gezielt auf einen Berufsbereich ausgerichtet
- Berufsspezifische Fachausdrücke und betriebliche Umgangssprache
- Innovativer und praxisnaher Unterricht kombiniert von Fach- und DeutschtrainerInnen
- Arbeitsaufnahme, Einstieg in eine Ausbildung oder Nachqualifizierung
- Für in Wien lebende Personen mit nicht deutscher Muttersprache mit Berufserfahrung in dem jeweiligen Bereich und Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 (mindestens A2+)

In Zusammenarbeit mit den





BFA Pflege des BPI der ÖJAB "Deutsch für Pflegeberufe – Fachsprache & Praxis"

- Praxisorientierte deutsche Fachsprachkenntnisse für den Pflegeberuf zur Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen (für Pflegeassistenz-, Pflegefachassistenz- und Diplomkrankenpflegeausbildungen)
- Basisvorbereitung auf diverse Ausbildungslehrgänge im Pflegebereich
- Praxistage und handlungsorientierte Aufgabenstellungen
- Unterricht kombiniert von Deutsch- und FachtrainerInnen





Auch für die europäische Bildungsarbeit am BPI der ÖJAB war das Jahr 2020 ungewöhnlich. Einerseits waren für uns Online-Aktivitäten und etwa digitale Treffen nichts Neues, da ein gewisses Maß an Remote Work bei internationalen Kooperationen und Projekten Alltag ist. Auf der anderen Seite wurde deutlich, dass der persönliche Kontakt sowie Face-to-Face Vernetzungen der ProjektpartnerInnen einen hohen Stellenwert haben und in der Pandemie fehlen. Eine weitere Erkenntnis war, dass es nicht immer eines transnationalen Fluges bedarf, um Projektinhalte zu besprechen – Vieles ist auch über Online-Meetings möglich. Es ailt, eine gesunde Balance zwischen Klima, Mensch und digitalen Arbeitsmethoden zu finden. Erfreulicherweise konnten alle Projekte der europäischen Bildungsarbeit der ÖJAB 2020 erfolgreich weitergeführt werden – dank tatkräftiger Unterstützung und Flexibilität aller Mitarbeiter-Innen, ProjektpartnerInnen und FördergeberInnen.

Sebastian Frank, Projektmanager Nationale Projekte und europäische Kooperationen am BPI der ÖJAB

Europäische Bildungsarbeit

Auch in der Pandemie den EU-Gedanken fördern und Barrieren überwinden.

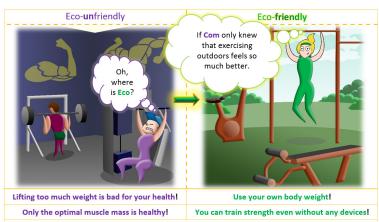
Die Projekte der europäischen Bildung bringen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen und fördern Toleranz und Partizipation von Jugendlichen und Erwachsenen mit geringeren Chancen.

ECOCOM

Förderung umweltfreundlicher Sportarten für junge Menschen

- Schulungen mit Jugendlichen in der Schule und in Sportvereinen zu sportlichen Aktivitäten, die die Natur als Ganzes aus ökologischer Sicht berücksichtigen
- Erstellung von Schulungsmaterialien für SportlehrerInnen und TrainerInnen
- Umweltfreundliche und nachhaltige sportliche Aktivitäten fördern für junge Menschen







DROPS (Drop Out Prevention Skills)

Mit Beratung und Motivation gegen Drop-out-Raten



- Erfahrungsaustausch von Bildungseinrichtungen im Jugendbereich zum Thema Drop-Out
- Soziale Fähigkeiten von LehrerInnen und TrainerInnen verbessern, welche mit gefährdeten SchülerInnengruppen (NEETs = Not in Education, Employment or Training) arbeiten
- Pädagogische und soziale Beratung
- Ziel: Motivation der SchülerInnen, um die Drop-out Rate langfristig zu senken





COMPASS

Karriereberatung und Arbeitsmarktintegration in der Jugendarbeit

- Entwicklung einer kompetenzbasierten Ausbildung & Soft Skills für JugendarbeiterInnen
- Ein wichtiges Ziel ist es, die Auswirkungen der Jugendarbeit auf die Bildung von NEETs (= Not in Education, Employment or Training) zu verbessern
- Zusätzliches bedeutendes Ziel der Arbeitsmarktintegration
- Integration spezifischer Kenntnisse und F\u00e4higkeiten f\u00fcr eine erfolgreiche Karriereberatung und einen Mentoringprozess von NEETs
- Entwicklung einer kompetenzbasierten Ausbildung, welche explizit auf die Entwicklung von Soft Skills für JugendarbeiterInnen ausgerichtet ist





EUpTrain

Knowhow-Austausch in der Erwachsenenbildung über Grenzen hinweg

- Europaweiter Wissensaustausch zwischen Organisationen der Erwachsenenbildung
- Transnationales Netzwerk zwischen Österreich, Ungarn, Bulgarien, Italien, Portugal, Griechenland und Rumänien als Ziel
- Entwicklung eines nachhaltigen Handbuchs mit transnationalen Praktiken und Methoden für AusbildnerInnen, die mit gering qualifizierten Erwachsenen arbeiten





Youth Workers 2.0

Jugendarbeit goes digital

- Beratung und Schulung von JugendarbeiterInnen in ganz Europa zur Verwendung von IKT-Tools (Informations-, Kommunikations- und Technologie-Tools = PCs, Laptops, Softwareprogramme, Drucker etc.) und digitalen Methoden
- Ausbau digitaler F\u00e4higkeiten von JugendarbeiterInnen (Grundbildung f\u00fcr die Jugendbildung verbessern)





Europe through young eyes

Europa benachteiligten Jugendlichen näher bringen

- Europa mit dem Leben junger Menschen auf persönlicher Ebene verbinden
- Das Ziel ist es, benachteiligten Jugendlichen zu ermöglichen, Europa und seine Institutionen besser kennenzulernen
- Weitere Ziele des Projekts sind eine sinnvolle aktive Bürgerschaft, die Erhöhung des politischen Bewusstseins und die Vertiefung der sozialen Integration unter Jugendlichen
- Kreative und integrative Interaktion mit dem Thema "Europa" mithilfe der Methode Photovoice (partizipative Fotografie)





0

ALMIT

Arbeitsmarktintegration für Migrantlnnen und Flüchtlinge

- Erstellung eines innovativen Models zur Datenerfassung der Kompetenzen von MigrantInnen und Flüchtlingen
- Unterstützung einer raschen Integration am Arbeitsmarkt für die Zielgruppe
- Hochwertige und nachhaltige Beschäftigung, ein fairer Sozialschutz, Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung und Armut von MigrantInnen und Flüchtlingen, sowie eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für diese Zielgruppe





Counter Hate

Gemeinsam gegen Online-Hassreden

- Weiterbildung der JugendarbeiterInnen, um Instrumente und Gegenargumente für Online-Hassreden zu entwickeln
- Förderung hochwertiger Jugendarbeit, die darauf abzielt, alle JugendarbeiterInnen mit dem notwendigen Wissen und erforderlichen Instrumenten zu Hassreden gegen MigrantInen und Geflüchtete im Internet zu versorgen.
- Weiterentwicklung präventiver Fähigkeiten durch maßgeschneiderte Antworten, Gegenerzählungen und bewusstseinsbildende Kampagnen weiterentwickelt





IAMHC

(Innovative Approaches and Methods for Home Caregiver)

Innovativer europaweiter Austausch im Pflegebereich

- Austausch zu bewährten Verfahren in Bezug auf Pflegekräfte und Hauskrankenpflege
- Zusammenarbeit der sozialen Organisationen in Europa verbessern
- Internationales Netzwerk f
 ür schnellen Informationsaustausch und Flexibilit
 ät hinsichtlich neuer Trends





